

Kleine Formate und große Drucke begeistern Stiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach zur Förderung der Jugend



Noch bis zum 16. Oktober sind die Kunstwerke von rund einem Dutzend Mädchen und Jungen im KundenCenter der Sparkasse Rastatt-Gernsbach am Rastatter Marktplatz zu sehen. Foto: sb

Als wahre Kunsttalente entpuppten sich rund ein Dutzend Mädchen und Jungen, die Ende September am zweitägigen Workshop der Stiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach zur Förderung der Jugend in der Akademie Schloss Rotenfels teilnahmen. Ihre Arbeiten sind noch bis Ende kommender Woche im KundenCenter der Sparkasse Rastatt-Gernsbach direkt am Rastatter Marktplatz zu sehen.

Eintauchen in die Welt der Gesichter war beim von Elke Hennen geleiteten Workshop gefragt, bei dem die Jugendliche zunächst eine Einführung in das plastische Arbeiten mit Ton erhielten, um anschließend selbst die ersten praktischen Erfahrungen zu sammeln. Mit viel Begeisterung hauchten die jungen Künstler Menschen und Tieren Leben ein, arbeiteten filigran und genau und nutzten die verschiedenen Möglichkeiten des plastischen Arbeitens. Da wurde geschnitzt, modelliert, geklebt und gebaut. Der 15-jährigen Sarah Falk hat es viel Spaß gemacht: „Es war eine Herausforderung mit Ton zu arbeiten. Am Ende ist man natürlich stolz auf das Ergebnis“, berichtet sie dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Ulrich Kistner, bei der Vernissage. Kistner blickt begeistert auf ein lebensgroßes Chamäleon und staunt auch wenige Meter weiter, wo große Figuren ebenso zu sehen sind wie kleinformatige Köpfe, Katzen, Eulen, Boote oder gar ein kleines Sparschwein. Elena Falk (13) hat einen Elefanten aus Ton moduliert und erklärt die einzelnen Arbeitsschritte: „Der Ton wird mit den Händen, ein bisschen Wasser und einigen Werkzeugen geformt. Wenn etwas nicht passt, kann man kreativ reagieren.“ Wie bereits in den letzten Jahren zeigte sich Ausbildungsleiterin Gudrun Seiberling auch bei der insgesamt zehnten Auflage des

Workshops der Stiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach zur Förderung der Jugend begeistert und modellierte eigene Tonköpfe.

Die phantastische Welt des Druckens war das Motto des zweiten Workshops. Auch hier zeigten sich die Teilnehmer äußerst kreativ und erstellten mittels klassischem Linoldruck zahlreiche Kunstwerke. Tim Sieb entführt die Besucher nach Paris, während Johanna Schmiders (13) Kunstwerke durch ihr Spiel mit Formen und Farben begeistern. Maria Haller (13) hat sich das bekannte Beatles-Cover mit Abbey Road und Zebrastrifen als Vorbild genommen und dieses als Comic dargestellt. Ihr Spiel mit Perspektiven und Fluchtpunkten begeisterte die Besucher der Vernissage ebenso wie ein Kunstwerk mit verschiedenen Drachen.

Ulrich Kistner gab bei der Vernissage ein klares Bekenntnis der Stiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach zur Förderung der Jugend zu „Abenteuer Kunst“ ab: „Auch in den kommenden Jahren geben wir Jugendlichen hier die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen“, sagte er und freut sich, dass die aktuell entstandenen Werke noch bis Freitag kommender Woche, 16. Oktober, zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten im KundenCenter der Sparkasse Rastatt-Gernsbach am Rastatter Marktplatz zu sehen sind.